

Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die ca. 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, die Förderung und den Erhalt der Biodiversität, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeitung (m/w/d)

in der Abteilung 2 Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

**im Referat 23 „Schutzgebiete und -objekte, NATURA 2000, Biotopmanagement“.
Eine Aufteilung auf zwei Teilzeitstellen zu je 50% ist grundsätzlich möglich.**

Die Stelle teilt sich in zwei Aufgabengebiete die eng miteinander verbunden sind (EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur sowie Natura 2000) auf. Bei einer Aufteilung in zwei Teilzeitstellen würde entsprechend ein Aufgabenbereich auf jeweils eine Teilzeitstelle fallen.

Das Aufgabengebiet im Arbeitsbereich EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law) umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei der Koordination der Landesbeiträge zum nationalen Wiederherstellungsplan
- Unterstützung bei den ressortübergreifenden Abstimmungsprozessen



- Unterstützung bei der konzeptionellen Umsetzung der Wiederherstellungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz
- Unterstützung bei der Erfüllung der Berichts- und Überwachungspflichten im Zusammenhang mit der Verordnung
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der zuständigen Fachabteilung am Landesamt für Umwelt
- Entwicklung von Konzepten zur Sicherstellung der Anforderungen an die Berichtspflichten in Abstimmung mit den weiteren beteiligten Fachverwaltungen
- Unterstützung bei Stellungnahmen und Berichten für die politischen Entscheidungsträger/innen
- Fachliche und administrative Begleitung von Förderanträgen
- Terminorganisation und Terminausgestaltung

Das Aufgabengebiet im Arbeitsbereich Natura 2000 umfasst insbesondere:

- Koordination des Landesamts für Umwelt und den oberen Naturschutzbehörden bei der Umsetzung von Natura 2000-Maßnahmen,
- Mitarbeit bei Grundsatzfragen (u.a. Vertragsverletzungsverfahren, Förderrichtlinien, weitere juristische Sachverhalte) und allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten des Referates,
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Vorbereitung von Veranstaltungen und Sitzungen,
- Fachbezogene Abstimmungen mit Verwaltungen, Institutionen und Verbänden so wie Bürgeranfragen.

Sie verfügen über folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- Befähigung für das 3. Einstiegsamt oder abgeschlossener Verwaltungslehrgang II oder eine vergleichbare Qualifikation (Bachelor, Diplom (FH) vorzugsweise im Studiengang Biologie, Ökologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Kenntnisse im nationalen sowie europäischen Naturschutzrecht

Vorzugsweise verfügen Sie über folgende Kompetenzen:



- gute Kenntnisse zu Lebensräumen und Arten im Offenland (Ökologie, Lebensräume, Schutzgebiete, Gefährdungssituation), idealerweise der Flora und Fauna von Rheinland- Pfalz
- sehr gute Kenntnisse in der Verwendung gängiger MS-Office-Werkzeuge, vor allem MS Word, PowerPoint und MS Excel
- sehr guter sprachlicher Ausdruck in Wort und Schrift
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Menschen,
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Motivation und Belastbarkeit,
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit.
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung mit Schwerpunkt Natura 2000, Biotop- oder Artenschutz
- Verwaltungserfahrung
- Erfahrung in der Kommunikation von Naturschutzthemen, insbesondere im Kontext Maßnahmen mit Konfliktpotenzial

Wir bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- Entwicklungsmöglichkeiten und finanzielle Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten sowie sehr gute Homeoffice- sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing

Die Einstellung richtet sich für Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Wir bieten Ihnen je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zu Entgeltgruppe 10 TV-L. Bei Vorliegen der



stellenplanmäßigen sowie der tarifrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 35/2025** bis zum **24.08.2025** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Bei Fragen zum Verfahren können Sie sich gerne an **Herrn Busch** (06131 16 5431), bei fachlichen Fragen an **Herrn Stühlinger** (06131 16 2331) wenden.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>